

Verhaltens- und Gesprächsregeln

- **Ich achte meine Mitschüler.**
Jeder hat das Recht, anders zu sein. Dazu gehört auch, dass jeder anders lernt. Ich verhalte mich so, dass ich niemanden am Lernen hindere. Ich lache niemanden aus. Auch ich mache mal Fehler.
- **Ich rede höflich und begegne anderen mit Respekt.**
Der Ton macht die Musik. Auch ich möchte, dass andere mit mir freundlich umgehen. Wenn ich mich sehr geärgert habe, atme ich zuerst dreimal tief durch und überlege mir meine Worte gut, bevor ich spreche. Damit vermeide ich Ärger und mir muss später nichts leidtun.
- **Ich akzeptiere den Besitz anderer.**
Wenn ich mal etwas vergessen habe, bitte ich höflich einen Mitschüler, ob er mir mit Material aushelfen kann. Ich nehme mir nicht ungefragt Dinge, die mir nicht gehören.
- **Ich habe ein Recht auf einen störungsfreien Unterricht.**
Jeder Einzelne in der Klasse möchte seine Ziele erreichen. Dazu ist es wichtig, dass jeder in Ruhe arbeiten kann. Wenn Ruhe herrscht, kann ich mich besser konzentrieren und besser lernen.
- **Ich bleibe an meinem Platz sitzen.**
Während des Unterrichts laufe ich nicht durch die Klasse. Die Möbel stellt mir meine Schule zur Verfügung. Mit Dingen, die mir anvertraut werden, gehe ich sorgsam um, dann können auch noch andere damit arbeiten.
- **Ich beachte die Anweisungen der Lehrer.**
In einer Gemeinschaft kann nicht jeder tun und lassen, was er gerade will. Deswegen höre ich darauf, was meine Lehrer mir sagen.
- **Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.**
Wenn alle gleichzeitig reden, kann man nichts mehr verstehen. Der Lehrer achtet darauf, dass nicht immer die gleichen Schüler aufgerufen werden, und ermuntert auch mal Schüler, die sich nicht so häufig melden. Ich weiß, dass mein Lehrer sieht, wenn ich mich melde, selbst wenn er mich mal nicht drannimmt. Deshalb brauche ich nicht in die Klasse zu rufen.
- **Ich lasse andere ausreden und höre ihnen zu.**
Der Beitrag eines Mitschülers kann wichtig und interessant sein. Wenn ich nicht zuhöre, verpasse ich etwas, was später wichtig und hilfreich für mich sein könnte. Ich selbst möchte auch ausreden dürfen und freue mich über die Aufmerksamkeit meiner Mitschüler.
- **Ich helfe mit.**
So räume ich z. B. am Ende des Schultages meinen Platz auf, entsorge den Müll und stelle meinen Stuhl hoch. Auch für die Klassengemeinschaft übernehme ich abwechselnd mit meinen Klassenkameraden verschiedene Dienste.

Leitfaden bei Regelüberschreitungen (Mindestkonsens des Kollegiums)

An unserer Schule arbeiten wir nach den folgenden zwei Prinzipien:
 Jeder Vorfall / Jede Sache wird aufgegriffen.
 Jede Konsequenz hat etwas mit der Sache zu tun.

| Regelüberschreitung | Konsequenz | Zuständigkeit |
|--|--|---|
| Verspätung | Führen eines Zeitkontos, Nacharbeiten außerhalb der Unterrichtszeit mit Benachrichtigung der Eltern, unentschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt | Lehrkraft |
| unentschuldigtes Fehlen | Am ersten Tag telefonische Mitteilung an die Eltern, am dritten Tag schriftliche Verwarnung mit Androhung eines Bußgeldes, ab 14 Tagen Benachrichtigung ans Jugendamt, Bußgeldbescheid; Vermerk aller Fehlzeiten auf dem Zeugnis, evtl. Nacharbeiten der Fehlzeiten | Lehrkraft/ Schulleitung |
| vergessene/ fehlende Hausaufgaben | Mitteilung an die Eltern, nacharbeiten und am nächsten Tag unaufgefordert vorlegen; bei häufigem Fehlen Einfluss auf Mitarbeitsnote im Zeugnis, Nachmittagsunterricht in Schule nach Absprache, Zusatzaufgaben | Lehrkraft |
| vergessene Sportsachen | Mitteilung an die Eltern, Einfluss auf die Sportnote | Lehrkraft |
| Unterrichtsstörungen | Oase, Verhaltensreflexion, Mitteilung an Eltern, ggf. Aktennotiz für die Schülerakte | Lehrkraft |
| Rauchen auf dem Schulgelände | Rauchercurriculum der Schule; Kippen aufsammeln; Gespräch mit dem Suchtbeauftragten der Schule | Lehrkraft/ Suchtbeauftragter |
| unerlaubtes Entfernen aus dem Unterricht / unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes | Telefonische Benachrichtigung der Eltern bei nächstmöglicher Gelegenheit, z. B. in der Pause, nach dem Unterricht; Nacharbeiten der Fehlzeiten in unterrichtsfreier Zeit | Lehrkraft |
| Beleidigungen | Gespräch mit den Beteiligten, öffentliche Entschuldigung und Reflexion; Verlesen des Entschuldigungsbriefes mit „selbst gemachter“ Wiedergutmachung als „Schmerzensgeld“, Mitteilung an die Eltern, Verweis, Androhung einer Klassenkonferenz, Ausfüllen eines „Nettigkeiten-Abc“, Training mit dem Beleidigten: „Sprüche gegen Anmache“ | Lehrkraft/ Schulleitung |
| Sachbeschädigungen/ Verunreinigungen | Schadensersatz oder Wiedergutmachung durch Beteiligung an Reparatur oder Putzen, Streichen bzw. Ersatzleistung durch Sozialstunden oder Ordnungsdienste | Lehrkraft, Hausmeister, evtl. Schulleitung |

Notenliste

Klassenarbeiten (KA), schriftliche Überprüfungen (SÜ), Hausaufgabenüberprüfungen (HÜP), mündliche Überprüfungen (MÜ), Halbjahreszeugnis (HJZ), Jahreszeugnis (JZ)*

1. Schulhalbjahr

| | KA | | | | | | SÜ | | | | HÜP | | | | MÜ | | | | HJZ |
|--|----|---|---|---|---|---|----|---|---|---|-----|---|---|---|----|---|---|---|-----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

2. Schulhalbjahr

| | KA | | | | | | SÜ | | | | HÜP | | | | MÜ | | | | JZ |
|--|----|---|---|---|---|---|----|---|---|---|-----|---|---|---|----|---|---|---|----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Entschuldigungen

Wenn Ihre Tochter / Ihr Sohn nicht am Unterricht teilnehmen kann, benachrichtigen Sie die Schule bitte bereits am ersten Tag bis 9.00 Uhr.

Telefonnummer der Schule:

E-Mail-Adresse der Schule:

Nach dem Fehlen muss eine vollständig ausgefüllte schriftliche Entschuldigung (s. unten) vorgelegt werden.

Bei längeren Erkrankungen ist ein ärztliches Attest erforderlich, das während der Fehlzeit im Sekretariat abgegeben wird.

Arzttermine vereinbaren Sie bitte außerhalb der Unterrichtszeiten.

Dringende Ausnahmefälle sprechen Sie bitte vorher mit den zuständigen Lehrern ab.

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr _____,
meine Tochter / mein Sohn _____ konnte

am _____._____._____ nicht zur Schule kommen /
in der Zeit vom _____._____._____ bis _____._____._____ nicht zur Schule
kommen.

Grund des Fehlens: _____

Attest liegt bei.

Attest wird nachgereicht.

Datum, Unterschrift: _____

Weitere Mitteilungen: _____

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr _____,
meine Tochter / mein Sohn _____ konnte

am _____._____._____ nicht zur Schule kommen /
in der Zeit vom _____._____._____ bis _____._____._____ nicht zur Schule
kommen.

Grund des Fehlens: _____

Attest liegt bei.

Attest wird nachgereicht.

Datum, Unterschrift: _____

Weitere Mitteilungen: _____